

Die Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz Objektiv, punktgenau und valide: Das Messinstrument r4h_Psyche

Die präzise und gültige Messung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz erfordert ein Messinstrument, das sowohl hohe wissenschaftliche Kriterien erfüllt als auch möglichst zeitschonend angewendet werden kann. **Dabei hat das Messinstrument die ÖNORM EN ISO 10075-3 zu erfüllen**, welche strenge Anforderungen an Verfahren zur Messung und Erfassung psychischer Arbeitsbelastungen definiert. Neben anderen sind im Besonderen die Objektivität des Verfahrens, seine Reliabilität und seine Validität hervorzuheben: der ÖNORM entsprechend müssen diese Faktoren durch wissenschaftlich anerkannte Verfahren nachgewiesen werden.

Das Messinstrument r4h_Psyche ist **objektiv**, da das Verfahren automatisiert vorgegeben und ausgewertet werden kann. Ein Einfluss der Person, die die Messung vornimmt, ist daher nicht möglich, weshalb r4h_Psyche in puncto Objektivität die **ÖNORM EN ISO 10075-3 erfüllt**.

Das Messinstrument r4h_Psyche ist **reliabel**. Die Reliabilität, d. h. die Messgenauigkeit, wurde in verschiedenen Studien berechnet und liegt für alle vier Skalen des Fragebogens im Bereich 0,8 bis 0,9 (Cronbach's Alpha). Klassische Faktorenanalysen zeigten zudem die Unabhängigkeit der vier Faktoren "Belastungen durch Arbeitsaufgaben und Tätigkeiten", "Sozial- und Organisationsklima", "Arbeitsumgebung" sowie "Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation". r4h_Psyche **erfüllt** hinsichtlich der Reliabilität die Vorgaben der **ÖNORM EN ISO 10075-3**.

Das Messinstrument r4h_Psyche ist **valide**. Die Prüfung der Validität erfolgte in unterschiedlichen Studien durch die Korrelationen mit nachweislich gültigen Verfahren. So konnte beispielsweise nachgewiesen werden, dass r4h_Psyche mit der "Utrecht Work Engagement Scale" Korrelationskoeffizienten von bis zu 0,52 aufweist. In Studien mit dem "Oldenbourg Burnout Inventar" konnten Korrelationskoeffizienten in der Höhe von 0,32 bis 0,56 nachgewiesen werden. Studien, welche die Validität von r4h_Psyche anhand von Korrelationen mit dem "Kurzfragebogen zur Arbeitsanalyse" untersuchten, zeigten Koeffizienten von bis zu 0,76. **r4h_Psyche erfüllt auch im Hinblick auf die Validität die Vorgaben der ÖNORM EN ISO 10075-3**.

Bei r4h_Psyche handelt sich um ein nach wissenschaftlichen Standards entwickeltes Verfahren zur Evaluierung psychischer Belastungen am Arbeitsplatz, das die Vorgaben der ÖNORM erfüllt, branchenunabhängig eingesetzt werden kann und zur Generierung von Benchmarks geeignet ist.